

Henning Nebbe ist neuer Stellvertretender Landespolizeidirektor

Kiel – Wichtige Personalentscheidung für die schleswig-holsteinische Landespolizei: Der neue Stellvertretende Landespolizeidirektor heißt seit Jahresbeginn Henning Nebbe. Der 54-Jährige war bislang Leiter der Staatsschutzabteilung beim Landeskriminalamt. Innenminister Hans-Joachim Grote zeigte sich angetan vom künftigen Stellvertreter von Landespolizeidirektor Michael Wilksen. Nebbe habe sich in unterschiedlichen Positionen innerhalb der Landespolizei als verantwortungsvoll, zuverlässig und zielorientiert erwiesen und seine Führungsfähigkeiten unter Beweis gestellt, so Grote (CDU) gegenüber der Presse. Und auch Nebbe machte aus seiner Zufriedenheit kein Geheimnis: „Ich freue mich sehr auf mein neues Amt. Nach neun Jahren interessanter und herausfordernder Tätigkeit im LKA ist es für mich der richtige Zeitpunkt, andere Aufgaben zu übernehmen. Zunächst werde ich meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen und mich intensiv einarbeiten, um gemeinsam den Landespolizeidirektor und die Polizeidirektionen bestmöglich bei der Erfüllung der vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben der Landespolizei unterstützen zu können“, so Nebbe auf Anfrage. Zustimmend reagierte die Gewerkschaft der Polizei: „Gut, dass diese wichtige Funktion in der Landespolizei jetzt wieder besetzt ist und Herr Wilksen einen kompetenten, verlässlichen Vertreter an seiner Seite hat“, stellte der GdP-Landesvorsitzende Torsten Jäger fest. Jäger ergänzte jedoch: „Es wird allerhöchste Zeit, dass auch die Leitungsfunktionen in der PD Kiel und der PD AFB nachbesetzt werden. Das ist überfällig. Aber auch darüber hinaus hinkt die Landespolizei landesweit bei noch unzähligen offenen Stellenbesetzungsverfahren hinterher. Dieses Problem bedarf jetzt dringend einer Lösung,“ unterstrich Torsten Jäger.



Das Foto zeigt Henning Nebbe (l.) bei einer Anfang des Jahres von der „Schleswig-Holsteinischen Rechtsanwaltskammer“ veranstalteten Podiumsdiskussion „**Terrorabwehr: Sicherheit versus Freiheit**“, an der der Leitende Polizei-direktor gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden der Gewerkschaft der Polizei Oliver Malchow teilgenommen hatte. Weitere Mitdiskutanten im Schleswig-Holstein-Saal des Landtages waren der GRÜNE Landtagsabgeordnete Burkhard Peters, zugleich auch Mitglied im Innen- und Rechtsausschuss, und Dr. Martin Kahl – Politikwissenschaftler, Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik Universität Hamburg.

Text/Foto: Thomas Gründemann

Gewerkschaft der Polizei, Landesbezirk Schleswig-Holstein
Max-Giese-Straße 22, 24116 Kiel,
02. Januar 2019 – Nr. 1/2019



**Gewerkschaft
der Polizei**
Schleswig-Holstein